

Donnerstag, 20. April 2017, 18 Uhr

Helfenstein Klinik Geislingen, Eybstraße 16

Ausstellung: LEBEN IM HOSPIZ

Aufnahmen des Fotografen Giacinto Carlucci. Ausstellung mit feinfühlig aufgenommenen Fotografien von Gebäude, Gästen und Team des Hospizes in Faurndau.

Die Ausstellung, bei der es sich um eine Kooperationsveranstaltung des Vereins Hospiz im Landkreis Göppingen e.V., der Geislinger Zeitung und der Helfenstein Klinik handelt, wird am Donnerstag, 20. April 2017, 18:00 Uhr festlich eröffnet und kann bis zum **30.06.2017** besucht werden.

Programm der Ausstellungseröffnung:

- Begrüßung und Einführung durch Georg Kolb, ehrenamtl. Geschäftsführer des stationären Hospizes
- Einblick in das Leben im Hospiz durch Marta Alfia, Hospizleiterin
- Begegnungen im Hospiz mit der Kamera, Giacinto Carlucci, Fotograf
- Überleitung zum Rundgang, Prof. Dr. med. Andreas Schuler, Chefarzt Helfenstein Klinik

Donnerstag, 25. Mai 2017, 10 Uhr

Geislinger Stadtpark (bei Starkregen: Stadtkirche)

Abschlussgottesdienst im Geislinger Stadtpark

Die Hospiztage finden ihren Abschluss mit einem Ökumenischen Gottesdienst, der am Himmelfahrtstag noch einmal beleuchtet, was auch der unvermeidliche letzte Abschied vom Leben uns, wenn wir glauben, hoffen und lieben, nicht nehmen kann.

Hinweis: Der 1. Vorsitzende der Hospizbewegung Kreis Göppingen, Klinikpfarrer Michael Kröner wird sich mit diesem Gottesdienst aus seinen Diensten im Landkreis verabschieden.

© Foto: Giacinto Carlucci

Veranstalter der Hospiztage 2017 in Geislingen



Hospizbewegung Kreis Göppingen –
Ambulante Dienste für Erwachsene e.V.
Sommerhalde 2, 73035 Göppingen
klaus.albrecht@hospizbewegung-goeppingen.de
www.hospizbewegung-goeppingen.de
Tel.: 07161 9861950

Kooperationspartner



Hospiz im Landkreis Göppingen e.V.
Sommerhalde 2
73035 Göppingen
Tel. 0171 8038767
g.kolb.gp@t-online.de
www.hospiz-goeppingen.de



Malteser Hilfsdienst e.V., Kreis Göppingen
Kinder- und Jugendhospizdienst
Johannesstraße 1
73066 Utingen
Büro: Sommerhalde 2, 73035 Göppingen
Tel. 07161 9323228
kinderhospizdienst.goeppingen@malteser.org
www.malteser-goeppingen.de



Hospizverein ELEISON - Ulmer Alb e.V.
Kirchstraße 15
89134 Blaustein - Bermaringen
Tel. 0152 32180400
info@hospizverein-eleison.de
www.hospizverein-eleison.de



SAPV Filstal
Eybstr. 16
73312 Geislingen
ALB FILS KLINIKEN GmbH
Tel. 07331 23406
sapv.filstal@af-k.de
www.alb-fils-kliniken.de

www.inoversum.de | Foto Titelseite: © Fotolia: Kästo



Hospiztage 2017 in Geislingen

20. April bis 25. Mai 2017

An deiner Seite

Eine Veranstaltungsreihe von im Landkreis Göppingen vernetzten Diensten, die Sterbenskranken und ihren Angehörigen zur Seite stehen.

GEISLINGER HOSPIZTAGE 2017

vom 20. April bis 25. Mai

Seit über 20 Jahren finden unter der Federführung der Göppinger Hospizbewegung* jedes Jahr kreisweite Hospiztage statt. Ihr Ziel ist es, das zu verdeutlichen, wofür der Begriff „Hospiz“ steht: Die hilfreiche Begegnung mit der Tatsache, dass alle Menschen einmal sterben müssen.



Dieses Jahr finden die Hospiztage zum ersten Mal alle in Geislingen statt. Wir möchten damit den Menschen, die im Osten unseres Landkreises beheimatet sind, die Teilnahme etwas leichter machen.

Engeladen sind aber wie immer alle Interessierte aus nah und fern, wenn es darum geht,

- die „hospizlichen“ Angebote für sterbensranke Menschen und ihre Angehörigen im Landkreis näher kennenzulernen,
- sich mit Fragen auseinanderzusetzen, die mit solchen Erkrankungen zusammenhängen,
- oder zum Schluss der Reihe miteinander gottesdienstlich zu feiern, dass der Tod, so sehr er ernst zu nehmen ist, doch nicht das letzte Wort hat.

* Vormals: Förderverein Hospizbewegung Kreis Göppingen e.V. - Neuer Vereinsname: Hospizbewegung Kreis Göppingen - Ambulante Dienste für Erwachsene e.V.

Montag, 24. April 2017, 19:30 Uhr

Rätschenmühle Geislingen, Schlachthausstr. 22

An deiner Seite

Die Hospizdienste im Landkreis Göppingen und die spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung (SAPV) im Kreis Göppingen stellen sich selbst und ihre Angebote vor. Dies ist zugleich die Auftaktveranstaltung für die Hospiztage in Geislingen.

Neben dem Angebot, die letzte Zeit des Lebens mit schwerer Erkrankung im Stationären Hospiz zu verbringen, wollen sich an diesem Abend auch diejenigen Dienste vorstellen, die sich – wo möglich – denen anbieten, deren Wunsch es ist, die letzte Zeit ihres Lebens in vertrauter Atmosphäre verbringen zu können. Mit ausgebildeten haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden unterstützen und begleiten sie Patienten und Angehörige bei dem, was ihnen in der letzten Phase ihres Lebens zu Hause, in Pflegeheimen oder bei Klinikaufenthalten wichtig ist.

Das geschieht mit offenen Augen und Ohren, in behutsamem Gespräch, aufmerksamem Zuhören oder auch stillem Dabeisein. Gerade auch die Unterstützung und Begleitung von Angehörigen (der Kinder- und Jugendhospizdienst hat hier besonders die jüngsten unter ihnen im Blick) und Familien bis in die Zeit der Trauer hinein ist Aufgabe der Hospizdienste. Für interessierte Ehrenamtliche organisieren die Hospizdienste nach Bedarf Aus- und Fortbildungskurse.

Der Abend gibt mit Vorstellung der Dienste, Begegnung und Gespräch Einblick in diese Arbeit.

Den künstlerischen Rahmen gestaltet die Akkordeonweltmeisterin Christa Behnke aus Göppingen.

Mittwoch, 10. Mai 2017, 19:30 Uhr

Forum der Kreissparkasse Geislingen, Stuttgarter Str. 76

Schwerkrank und doch voller Lebensfreude

Wie können wir betroffene Familien stärken?

Referentin: Hilde Rothmund, Theologin und Trauerbegleiterin im Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser

Schwerkrank und voller Lebensfreude: Geht das zusammen? Was gibt dem kranken Kind, dem kranken Eltern teil in dieser Zeit Freude, was gibt ihnen Sinn, Zuversicht, Hoffnung? Welche Bedeutung haben die Kinder- und Jugendhospizbegleiter/innen in dieser Zeit? Ist es ihre Aufgabe ausschließlich auf Sterben und Tod vorzubereiten oder ganz gleichgewichtig miteinander das Leben als Wertvolles zu entdecken und die Ressourcen der Kinder / Eltern zu stärken?



© Foto: Malteser

Dienstag, 16. Mai 2017, 19:30 Uhr

DRK-Museum Geislingen, Heidenheimer Str. 72

Vom Mantel des Schweigens zum Mantel der Wahrhaftigkeit

– Erfahrungen und Gedanken aus der Klinikseelsorge zur Frage der Wahrheit am Krankenbett –

Referent: Pfarrer Michael Kröner, Seelsorger in der Göppinger Klinik am Eichert (voraussichtlich ab Mai im Bundeswehrkrankenhaus Ulm)

Schwerkranke Patienten haben wie alle Menschen ein Anrecht auf Wahrheit und Aufrichtigkeit. Gleichzeitig verbinden sich damit manche Fragen: Geht es bei dem Begriff Wahrheit um das, was Vergleichsstatistiken sagen? Oder liegt Wahrheit in der Betonung der Chancen? Können harte Wahrheiten die Krankheit verstärken? Können andere Wahrheiten (z.B. „meine Kinder brauchen mich noch!“) der Krankheit ein Gegengewicht in den Weg stellen?

Pfarrer Michael Kröner hat in den vergangenen Jahren zahlreiche kranke Menschen begleitet und dabei gelernt: Die Wahrheit hat wahrhaft viele Gesichter. Mit Gedanken und Geschichten aus solchen Begegnungen möchte er darum ein Plädoyer dafür halten, die Wahrheit anderen zumindest nicht wie einen nassen Lappen ins Gesicht zu werfen, sondern zu versuchen, sie anzubieten wie einen Mantel, in den man hineinschlüpfen kann.

Der Besuch aller hier vorgestellten Veranstaltungen, die auch einzeln und ohne Anmeldung besucht werden können, ist kostenlos.

Spenden, die über die Deckung der Unkosten hinausgehen, kommen den beteiligten Diensten zugute.